

Fragebogen zum Beziehungsverhalten des Patienten aus Sicht des Therapeuten

Bei den folgenden 37 Fragen geht es darum, wie wir aus unserer Perspektive als Gegenüber den Patienten im Kontakt erleben. Wie interagiert der Patient mit Dritten, z. B. mit einer eventuell anwesenden Begleitperson? Oder welches Verhalten legt der Patient uns selbst gegenüber innerhalb der Therapiebeziehung an den Tag? Die 37 Fragen entstammen der OPD-2-Beziehungsachse. Wir haben sie unter die sieben zentralen Beziehungskonfliktthemen subsumiert, die wir aus der OPD-2-Konfliktachse übernommen und leicht modifiziert haben. Jedem Konfliktthema werden entsprechend der OPD-2-Konfliktachse ein aktiver und ein passiver Modus der Konfliktverarbeitung zugeordnet.

In Kursivschrift sind die Fragen aus dem Patientenfragebogen 2 vorangestellt, die, wenn der Patient sie mit „trifft sehr zu“ beantwortet hat, auf den aktiven oder passiven Modus des jeweiligen Konfliktthemas und damit auf eine erhöhte Beziehungskonfliktbereitschaft hinweisen.

I. Konfliktthema Bindung/Abhängigkeit versus Individuation/Autonomie

Aktiver Modus:

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

33. *Meine Eigenständigkeit geht mir über alles. Lieber bin ich alleine, als dass ich mich von jemandem vereinnahmen lasse.*

.....> pseudounabhängige Strukturanteile

1. Patient sucht Distanz, kämpft um Eigenständigkeit, unterdrückt Anlehnungsbedürfnisse, hat Angst vor Nähe und Vereinnahmung
(Fähigkeit: versuchen, das eigene Leben und Schicksal selbst in die Hand zu nehmen)
.....> pseudounabhängige Strukturanteile
2. Patient will alles völlig frei auf seine eigene Weise machen, anstatt sich in angemessener Weise frei und eigenständig zu entfalten
(Fähigkeit: sich entfalten)> pseudounabhängige Strukturanteile
3. Patient will ganz unbedürftig sein und keinerlei Hilfe benötigen, anstatt sich in angemessener Weise bedürftig zu zeigen, sich anzulehnen und anzuvertrauen
(Fähigkeit: sich anlehnen)> pseudounabhängige Strukturanteile
4. Patient lässt andere alles ganz alleine machen, anstatt anderen angemessen Freiraum zu gewähren und es sie auf ihre Weise machen zu lassen
(Fähigkeit: Freiraum gewähren)> schizoide, pseudounabhängige Strukturanteile
5. Patient vermeidet jegliche Einflussnahme auf andere, anstatt andere angemessen (rollengerecht) anzuleiten und zu führen
(Fähigkeit: andere anleiten)> schizoide, pseudounabhängige Strukturanteile
6. Patient interessiert sich für andere wenig oder beachtet andere gar nicht, anstatt zu anderen angemessen Kontakt aufzunehmen
(Fähigkeit: Kontakt aufnehmen)> schizoide Neurosenstruktur
7. Patient verschließt sich oder ergreift die Flucht, wenn andere Zuneigung zeigen, anstatt sich angemessen einzulassen, wenn andere Zuneigung zeigen
(Fähigkeit: sich auf Zuneigung einlassen)> schizoide Neurosenstruktur
8. Patient verschließt sich, zieht sich zurück, schottet und sondert sich ab, anstatt sich im Kontakt angemessen zu öffnen und abzugrenzen
(Fähigkeit: Kontakt zulassen)> schizoide Neurosenstruktur

Passiver Modus:

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

34. *Das Wichtigste im Leben ist, dass ich nicht allein bin. Um nicht allein zu sein, bin ich zu vielen Kompromissen bereit.*
.....> *abhängige Strukturanteile*
9. Patient sucht Nähe und Bindung um jeden Preis, fühlt sich schwach und hilflos, verleugnet Konflikte und vermeidet Verantwortung
(Fähigkeit: andere für sich sorgen lassen)> (offen) *abhängige Strukturanteile*
10. Patient vermeidet Eigenständigkeit und sucht bei anderen andauernd Anleitung, anstatt sich in angemessener Weise anderen gegenüber frei und eigenständig zu entfalten
(Fähigkeit: sich entfalten)> (offen) *abhängige Strukturanteile*
11. Patient bedrängt andere mit seiner Zuneigung, anstatt anderen in angemessener Weise seine Zuneigung zu zeigen
(Fähigkeit: Zuneigung zeigen)> (offen) *abhängige Strukturanteile*
12. Patient klammert sich an andere an, anstatt sich in angemessener Weise bedürftig zu zeigen, sich anzulehnen und anzuvertrauen
(Fähigkeit: sich anlehnen)> (offen) *abhängige Strukturanteile*
13. Patient bewundert, idealisiert und überschätzt andere, anstatt andere in angemessener Weise wertzuschätzen und anzuerkennen
(Fähigkeit: andere anerkennen)> (offen) *abhängige Strukturanteile*
14. Patient schreckt vor Aggression zurück, anstatt Ablehnung und Aggression angemessen zu zeigen
(Fähigkeit: Aggression zeigen)> *abhängige und depressive Strukturanteile*
15. Patient nimmt sich rasch zurück und unterwirft sich anderen, anstatt sich rollengerecht einzuordnen und anzupassen
(Fähigkeit: sich einordnen)> *abhängige und depressive Strukturanteile*

II. Konfliktthema Macht: Ohnmacht/Unterwerfung versus Dominanz/Kontrolle

Aktiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

35. *Ich möchte ganz Herr meines Lebens sein. Ich hasse es, der Macht anderer ausgeliefert zu sein. Ich tue viel dafür, dass ich nicht in eine Position der Unterlegenheit, Ohnmacht und Abhängigkeit komme.*
.....> *pseudounabhängige Strukturanteile, zwanghafte Neurosenstruktur*
16. Patient sucht Überlegenheit mit allen legal(istisch)en Mitteln (hat Angst, selbst bestimmt und beherrscht zu werden); um die eigene Macht zu demonstrieren, können andere gedemütigt werden
(Fähigkeit: nach Überlegenheit streben)> *zwanghafte, narzisstische Strukturanteile*
17. Patient kontrolliert andere sehr und stellt an sie hohe Ansprüche und Anforderungen, anstatt andere angemessen (rollengerecht) anzuleiten und zu führen
(Fähigkeit: andere anleiten)> *zwanghafte Neurosenstruktur*

Passiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

36. *Ich fühle mich oft anderen Menschen oder Situationen ohnmächtig ausgeliefert, ohne dass ich mich dagegen wehren kann.*

.....> *abhängige, emotional instabile Strukturanteile*

18. Gekränkte, passiv-aggressive Unterwerfung, unterdrückte, ohnmächtige Wut, äußere Anpassung bei innerem, verstecktem Widerstand; Krankheit als Mittel, Überlegenheit über die übermächtig erlebte Umwelt zu gewinnen

(Fähigkeit: Aggression indirekt ausdrücken)> *passiv-aggressive Strukturanteile*

19. Patient lehnt sich gegen andere und Regeln auf, anstatt sich rollengerecht einzuordnen und anzupassen (Fähigkeit: sich einordnen)> *passiv-aggressive, emotional instabile Strukturanteile*

III. Konfliktthema Versorgung und Autarkie: Brauchen und nehmen versus gebraucht werden und geben

Aktiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

37. *Ich sehe es als meine Aufgabe an, für andere Menschen da zu sein. Für mich selbst brauche ich wenig.*

.....> *depressive Neurosenstruktur*

20. Selbstgenügsam, altruistisch, fürsorglich, in der unbewussten Hoffnung, dafür selbst (irgendwann) Fürsorge und Geborgenheit zu bekommen

(Fähigkeit: anderen über das gewöhnliche Maß hinaus helfen)> *depressive Neurosenstruktur*

21. Patient kümmert und sorgt sich ständig um andere, anstatt sich angemessen um sich zu sorgen und zu kümmern

(Fähigkeit: sich kümmern)> *depressive Neurosenstruktur*

Passiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

38. *Das Schönste für mich wäre, wenn ich für den Rest meines Lebens einfach alles hätte, was ich brauche und was mir Spaß macht, und dass ich dafür keinen Finger krumm machen müsste.*

.....> *narzisstische, abhängige Strukturanteile*

22. Unersättliches oral-kaptatives Habenwollen (viel und sofort) und fehlendes Selbst-tun-Wollen (Nehmen ohne Gegenleistung); Versagungen werden nicht ertragen

(Fähigkeit: nach rascher Befriedigung streben)> *abhängige und narzisstische Strukturanteile*

23. Patient kümmert sich um andere wenig und vernachlässigt sie, wünscht sich Wertschätzung um seiner selbst willen

(Fähigkeit: sich selbst der Nächste sein)> *schizoide und narzisstische Strukturanteile*

IV. Konfliktthema Selbstwert – Objektwert: Selbstwertgefühl versus Scham und Selbstzweifel, Selbstliebe versus Objektliebe

Aktiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

39. *Es ist mir sehr wichtig, zu denen zu gehören, die gesellschaftlich höher stehen. Mit einfachen, erfolglosen und unkultivierten Menschen will ich möglichst wenig zu tun haben.*

.....> narzisstische Strukturanteile

24. Patient inszeniert Selbstsicherheit (Abwehr von Selbstzweifeln) bis hin zur Selbstüberschätzung; forcierte Selbstwerterhöhung durch Statussymbole, Zugehörigkeit zu elitären Kreisen, Schönheitschirurgie und durch Abgrenzung gegenüber als minderwertig klassifizierten anderen, sozial Schwächeren und Versagern; Beziehungen und Partnerschaften dienen primär der Stabilisierung des Selbstwertgefühls (Selbstobjektfunktion)

(Fähigkeit: sich selbst und die eigenen Bedürfnisse über andere und deren Bedürfnisse stellen)

.....> narzisstische Strukturanteile

25. Patient macht sich ständig wichtig, stellt sich in den Mittelpunkt und beansprucht über Gebühr Geltung, anstatt anderen gegenüber in angemessener Weise seinen Wert zur Geltung zu bringen

(Fähigkeit: sich zur Geltung bringen)> histrionische, narzisstische Strukturanteile

Passiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

40. *Ich habe immer das Gefühl, dass ich mich sehr anstrengen muss, um die Anerkennung und Zuneigung anderer zu gewinnen. Wenn ich keine besonderen Leistungen erbringe, fühle ich mich wertlos. Wenn andere meine Leistungen nicht anerkennen, trifft mich das sehr.*

.....> depressive, zwanghafte Neurosenstruktur

26. Narzisstische Ansprüche werden eher zurückgenommen, die Unwichtigkeit der eigenen Person wird betont; Selbstwertzweifel werden durch besondere Leistungen kompensiert, für die aber ein hohes Maß an Anerkennung erwartet wird; verletzbar gegenüber Nichtbeachtung und beruflicher Zurücksetzung (Fähigkeit: sich anderen gegenüber zurücknehmen)> depressive Neurosenstruktur

27. Patient entwertet sich selbst und macht sich selbst klein, anstatt anderen gegenüber in angemessener Weise seinen Wert zur Geltung zu bringen

(Fähigkeit: sich zur Geltung bringen)> depressive Neurosenstruktur

V. Konfliktthema Schuld: Egoistische versus prosoziale Tendenzen, Schuldabweisung/-zuweisung versus Schuldannahme

Aktiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

41. *Ich weiß, was ich will. Bei der Verfolgung meiner Interessen lasse ich mich von moralischen Bedenken wenig bremsen. Wenn ich kritisiert werde, lässt mich das kalt.*

.....> narzisstische Strukturanteile

28. Verleugnung oder Verdrängung von Schuldgefühlen, selbstgerecht, kalt und zynisch wirkende Verfolgung eigener Interessen, Schuld wird auf andere abgewälzt, Kritik sofort abgewehrt

(Fähigkeit: sich vor Gewissensbissen schützen)> narzisstische Neurosenstruktur

29. Patient weist jegliche Schuld gänzlich von sich, anstatt eigene Schuld angemessen anzuerkennen
(Fähigkeit: Schuldabwehr) → narzisstische Neurosenstruktur
30. Patient macht anderen ständig Vorwürfe, klagt andere ständig an, anstatt andere angemessen für ihre Schuld verantwortlich zu machen
(Fähigkeit: andere über Schuldzuweisungen binden oder ausschließen) → paranoide Neurosenstruktur

Passiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

42. *Ich nehme lieber die Verantwortung für etwas auf mich, als anderen die Schuld zu geben. Ich mache mir selbst oft Vorwürfe und habe das Gefühl, dass ich Strafe verdient habe. Wenn andere mich loben oder mir etwas schenken, kann ich das schwer annehmen.*
→ depressive Neurosenstruktur
31. Neigung zu Selbstvorwürfen und Selbstbestrafung, für andere ist immer eine Entschuldigung parat; unterwürfige und überangepasste Haltung, die von anderen leicht belächelt oder verachtet wird; Geschenke, Lob und Entschuldigung von anderen können nicht angenommen werden; Bereitschaft, als Sündenbock herzuhalten; Erkrankungen und medizinische Eingriffe werden demütig hingenommen, Unzulänglichkeiten der Behandlung übersehen
(Fähigkeit: Schuld für alles auf sich nehmen) → depressive Neurosenstruktur
32. Patient nimmt Schuld rasch auf sich, anstatt eigene Schuld angemessen anzuerkennen
(Fähigkeit: Schuld anerkennen) → depressive Neurosenstruktur
33. Patient vermeidet Vorwürfe, entschuldigt andere, anstatt andere angemessen für ihre Schuld verantwortlich zu machen
(Fähigkeit: andere in Schutz nehmen) → ängstliche, abhängige, depressive Strukturanteile

VI. Konfliktthema Ödipus: Attraktivität und Rivalität versus Verzicht und Konfliktvermeidung

Aktiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

43. *Es ist mir wichtig, andere Menschen mit meiner Attraktivität in den Bann zu ziehen. Ich flirte gerne und nicht unbedingt nur mit einer Frau (einem Mann); man muss ja nicht gleich zusammen ins Bett gehen.*
→ histrionische Neurosenstruktur
34. Erotisch verführerisches Auftreten (Diva, Platzhirsch); Wunsch, die sinnliche Aufmerksamkeit anderer auf sich zu lenken; leere und letztlich enttäuschende Inszenierung großer Posen und Gefühle; frustrierendes sexuelles Locken und Blocken; Neigung zum Rivalisieren, Dreiecksverhältnisse
(Fähigkeit: die eigene Attraktivität nutzen) → histrionische Neurosenstruktur

Passiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

44. *Ich kleide und verhalte mich eher unauffällig und bin eher ein unattraktiver Typ. Ich will auf keinen Fall die Eifersucht und den Neid anderer provozieren. Ich gebe mich lieber mit einer bescheideneren Stellung zufrieden, als Frieden und Harmonie mit anderen zu gefährden.*
→ ängstliche Strukturanteile

35. Züge von grauer Maus und Naivität in sexuellen Dingen; Schüchternheit und das Gefühl, sexuell nicht attraktiv zu sein (eine gewisse untergründige Koketterie ist allerdings möglich); Vermeidung von Rivalität und Hinnahme nachgeordneter Positionen, um die Harmonie und Stabilität von Beziehungen, die Schutz und Geborgenheit spenden sollen, nicht zu gefährden
(Fähigkeit: sich in den Hintergrund stellen)> ängstliche Strukturanteile

VII. Konfliktthema Identität (fehlende oder widersprüchliche Vorbilder, Inkonsistenz des Selbstbildes und Rollenverständnisses)

Aktiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

45. *Die Frage, wer ich bin, ist für mich sehr wichtig.*

.....> *narzisstische Strukturanteile*

36. Überspielen und Überkompensation von Unsicherheiten in der eigenen Identität, z. B. durch Idealisierung der Geschichte der Herkunftsfamilie, Gründung einer neuen Dynastie, Einheiraten in eine traditionsreiche Familie, übertriebene (fanatische) Identifizierung mit einem Beruf, einer Gruppe (Partei, Verein) und/oder Religion; übertriebene Kultivierung oder völlige Verweigerung der Krankenrolle
(Fähigkeit: sich Vorbilder und Zugehörigkeiten für das eigene Selbstwertgefühl (ver)schaffen)

.....> *histrionische, narzisstische Strukturanteile*

Passiver Modus

Entsprechende Frage im Patientenfragebogen 2:

46. *Es fällt mir schwer zu sagen, wer ich eigentlich bin.*

.....> *emotional instabile Strukturanteile*

37. Erlebtes Gefühl des Identitätsmangels („Wer bin ich eigentlich? Wo gehöre ich hin?“), Patienten wirken ratlos, wankelmütig und inkonstant, haben für andere kein greifbares Profil, Bindung an Partner mit ähnlicher Identitätsproblematik oder bedingungslose Unterwerfung der eigenen Identität unter die des Partners
(Fähigkeit: viele verschiedene Rollen spielen)> *emotional instabile und abhängige Strukturanteile*